

Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden
Hagenow und Kirch Jesar

Ausgabe 56 März–Mai 2022



Hört nicht auf,
zu beten und zu flehen!
Betet jederzeit im Geist; seid
wachsam, **harrt aus** und
bittet für alle Heiligen.

EPHESER 6,18

Monatsspruch MÄRZ 2022



Inhalt

An-ge-dacht	3
Gottesdienste und Veranstaltungen	4
Regelmäßige Gruppen und Kreise	6
Weltgebetstag	7
Kirchenmusik	7
Bläsermusik – Rückblick	10
Dachbodenfund – Kronleuchter	11
Kreuz- und Quesgespräch	12
Familienfreizeit Boltenhagen	13
Familienfest	13
Gesprächskreis – Bibelkreis	14
Gemeinschaftsgarten	15
Projekt Integration – Mitarbeit gesucht	16
Kinderfreizeiten	17
Konfirmation 2022	18
Freud & Leid	19
Gottesdienste in Kirch Jesar	20
Kirch Jesar – Rückblick Hlg. Abend	21
Aus dem Kirchengemeinderat	22
Kirchengemeinderatswahl	24
Pfarrstelle II – wie geht es weiter?	26
Anschriften und Bankverbindungen	27

*Hört nicht auf, zu beten und zu flehen!
Betet jederzeit im Geist;
seid wachsam, harrt aus und bittet für alle Heiligen.“
(Monatsspruch März 2022 / Epheser 6,18)*

Liebe Leserinnen und Leser,

in meiner Sabbatzeit bin ich auch drei Wochen in der Partnerdiözese unseres Kirchenkreises in England gewesen. Die Diözese Lichfield liegt westlich von Birmingham.

Dort habe ich viele Kirchengemeinden kennen lernen können und auch verschiedene Arbeitsgruppen und Gremien erlebt.

Egal was für ein Treffen es war, immer wurde ganz selbstverständlich zu Beginn gebetet.

Das war für mich überzeugend und beeindruckend zugleich. Sie leben mehr aus der Kraft des Gebetes – als wir es tun. So war mein Eindruck.

Das brachte mich zum Nachdenken. Warum ist das so? Sind unsere anglikanischen Partner frommer als wir? Ist es für uns mehr eine Übung und Pflicht zu beten, wenn wir uns treffen? Vertrauen wir nicht auf den Geist Gottes und seine Kraft?

In unserer Gemeindeordnung ist es ein Pflichtteil einer jeden Kirchengemeinderatssitzung, dass mit einer Andacht begonnen und mit einem Gebet am Ende geschlossen wird.

Wie kann es mehr als ein „Pflichtteil“ für uns werden, wenn wir uns in der Gemeinde versammeln. Das Gebet lädt uns ein, nicht nur unsere Gemeinschaft miteinander zu sehen und zu gestalten, son-

dern immer auch bewusst zu sein – Gottes Geist ist hier und begleitet unser Zusammensein. Ein Gebet kann uns dabei helfen.

Zugleich ist es auch eine große Entlastung und Bereicherung mit dem Gebet Schwieriges vor Gott zu bringen und in geistlich dünnen Zeiten um Phantasie und Führung zu bitten.

So ist der Monatsspruch eine Aufforderung an uns alle, das Leben in dieser Welt, in unserem Land, in unserer Stadt und in unserer Gemeinde durch das Gebet zu begleiten.

Wir brauchen Frieden in der Welt, wir brauchen Zusammenhalt in der Gesellschaft, um die Gräben durch die Pandemie zu überwinden. Wir brauchen eine gute Entscheidung bei der Wahl zu einem Stadtoberhaupt und wir brauchen für unsere Kirchengemeinde Menschen, die bereit sind für einen neuen Kirchengemeinderat am Ende dieses Jahres zu kandidieren.

Für all das lasst uns beten, heute und in den kommenden Tagen und Monaten.

Mit herzlichen Grüßen

Pastor Thomas Robatzek



Freitag, 4. März – Weltgebetstag

19.00 Uhr ● Katholische Kirche

Sonntag, 6. März – Invocavit

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Pastor Thomas Robatzek)

17.00 Uhr 🎵 Passionsmusik in der Stadtkirche (s. S. 7)

Sonntag, 13. März – Reminiszere

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Pastorin Andrea Stobbe)

17.00 Uhr 🎵 Passionsmusik in der Alten Synagoge (s. S. 7)

Sonntag, 20. März – Okuli

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Pastor Matthias Galleck)

17.00 Uhr 🎵 Passionsmusik in der Katholischen Kirche (s. S. 7)

Sonntag, 27. März – Lätare

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Pastor Roland v. Engelhardt)

17.00 Uhr 🎵 Passionsmusik in der Stadtkirche (s. S. 7)

Sonntag, 3. April – Judika

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Pastor Thomas Robatzek)

17.00 Uhr 🎵 Passionsmusik in der katholischen Kirche (s. S. 7)

Sonntag, 10. April – Palmsonntag

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Pastor Gerhard Winkelmann)

17.00 Uhr 🎵 Passionsmusik in der Alten Synagoge (s. S. 7)

Donnerstag, 14. April – Gründonnerstag

19.00 Uhr ■ Gottesdienst (Pastor Thomas Robatzek)

Freitag, 15. April – Karfreitag


9.30 Uhr ■ Beichtfeier (Pastor Thomas Robatzek)

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Pastor Thomas Robatzek)


Samstag, 16. April – Osternacht in der Katholischen Kirche

21.00 Uhr  Schola des Ökumenischen Chores


Sonntag, 17. April – Ostersonntag

10.00 Uhr  Gottesdienst (Pastor Thomas Robatzek)

Montag, 18. April – Ostermontag

10.30 Uhr  Familiengottesdienst in Kirch Jesar (Pastor Thomas Robatzek)

Sonntag, 24. April – Quasimodogeniti

10.00 Uhr  Gottesdienst (Pastor Thomas Robatzek)

Samstag, 30. April – Konzert in Kirch Jesar

21.00 Uhr  „Eine Nacht voller Seligkeit“ (s. S. 8)


Sonntag, 1. Mai – Misericordias Domini

10.00 Uhr  Gottesdienst (Pastor Thomas Robatzek)

Sonntag, 8. Mai – Jubilate

10.00 Uhr  Gottesdienst


Mittwoch, 11. Mai – Ökumenisches Stadtgebet

19.30 Uhr 

Freitag, 13. Mai – Metallene Kunst in Hagenow II

19.00 Uhr Kreuz- & Quergespräch in der Alten Synagoge (s. S. 12)

Sonntag, 15. Mai – Kantate

10.00 Uhr  Gottesdienst (Pastor Thomas Robatzek)


Sonntag, 15. Mai – Bläsermusik

17.00 Uhr  115+2 Jahre Hagenower Posaunenchor Jubiläum

Sonntag, 22. Mai – Rogate


10.00 Uhr  Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
(Pastor Thomas Robatzek)

Sonntag, 29. Mai – Exaudi

10.00 Uhr  Gottesdienst (Pastor Thomas Robatzek)

 Hagenow Stadtkirche

 Kirch Jesar

 Andere Orte

   Gottesdienst

   Andacht

   Kirchenmusik

Änderungen aufgrund der Corona-Maßnahmen sind möglich!

- | | |
|---|--|
| ■ Kinderkirche in Hagenow
Klasse 1 bis 4
Klasse 5 bis 6 | Montag 13.30 Uhr
Montag 14.30 Uhr |
| ■ Kinderkirche in Kirch Jesar | Dienstag 15.00 Uhr |
| ■ Konfirmandenunterricht
Klasse 7
Klasse 8 | Montag 16.00 Uhr
Montag 17.00 Uhr |
| ■ Offenes Kinderturnen | Dienstag 15.15 Uhr (Sportplatz am Kietz) |
| ■ Theatergruppe | jeden zweiten Mittwoch im Monat 17.00 Uhr
(nach Absprache) |
| ■ Zirkusgruppe | Donnerstag 14.00 Uhr
(Turnhalle der Evangelischen Schule) |
| ■ Ökumenischer Chor | Montag 19.30 Uhr |
| ■ Kinderchor (Klasse 1 bis 3) | Mittwoch 12.30 Uhr
(Evangelische Schule) |
| ■ Kinderchor (Klasse 4 bis 6) | Mittwoch 13.15 Uhr
(Evangelische Schule) |
| ■ Jugendchor (Klasse 7 bis 12) | Montag 17.00 Uhr |
| ■ Posaunenchor | Mittwoch 18.30 Uhr |
| ■ Blaues Kreuz | Dienstag 19.00 Uhr |
| ■ Seniorennachmittag | jeden ersten und dritten Mittwoch 14.30 Uhr
16.3. / 6.4. / 20.4. / 4.5. / 18. 5. / 1.6. |
| ■ Bibelkreis | Mittwoch 19.00 Uhr, vierzehntägig
bis auf weiteres als Hauskreis bei Helga
Lagemann Tel. 03883 727 556, Hagenow,
Wittenburger Str. 34 |
| ■ Frauenkreis | Mittwoch 19.00 Uhr einmal monatlich |

■ Kinder und Jugend

■ Kirchenmusik

■ Erwachsene

Weltgebetstag

Zukunftsplan: Hoffnung

Unter diesem Motto findet in diesem Jahr am **4. März um 19.00 Uhr** in der katholischen St. Elisabeth-Kirche in Hagenow der Weltgebetstag statt.



Die Gottesdienstordnung kommt diesmal aus England, Nordirland und Wales.

Wir werden an diesem Abend einiges über die drei Landesteile des Vereinigten Königreiches erfahren und für die Anliegen der Menschen dort in unserem Gottesdienst beten.

Vorbereitet wird dieser Abend von den Frauen der evangelischen und katholischen Kirche in Hagenow.

Kirchenmusik

Musik und Wort zur Passion

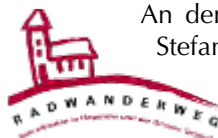
An den sechs Sonntagen vor Ostern (**6. März bis 10. April**) werden an drei verschiedenen Orten der Stadt jeweils um 17.00 Uhr Passionsandachten gefeiert. Sie werden musikalisch unterschiedlich gestaltet (s. S. 4/5).

Radwanderung mit Orgelmusik

Sonnabend, 30. April, Start 9.00 Uhr an der Stadtkirche Hagenow

Wir machen uns mit dem Fahrrad auf den Weg, um unsere Umgebung samt ihren Kirchengebäuden erfahren und kennenzulernen. Stationen sind in Warlitz, Redefin, Picher und Kirch Jesar.

Hier machen wir Halt. Es gibt Orgelmusik und Erfrischungsgetränke. Für den Aufenthalt in Picher ist ein Mittagessen in Planung. Ein Begleitfahrzeug wird uns mit Luftpumpe und Ersatzfahrrad zur Seite stehen.



An den Orgeln wird Kantor Stefan Reißig Musik passend zu den jeweiligen Instrumenten spielen. Die Streckenlänge beträgt ca 46 km.

Den Abschluss der Radwanderung bildet ein Konzert um 17.00 Uhr in Kirch Jesar (s. nächste Seite).

Für eine Nacht voller Seligkeit

Am **Sonnabend, 30. April um 17.00 Uhr** wird es in der Dorfkirche in **Kirch Jesar** ein Konzert mit der Rostocker Gruppe „Bernstein“ geben.

Zu Gehör gebracht werden Schlager aus der 1. Hälfte des 20. Jahrhunderts wie *„Man müsste Klavier spielen können“* und *„In der Nacht ist der Mensch nicht gern alleine“*.

Zwei Sängerinnen, ein Sänger und eine Pianistin werden auf gekonnte Art und Weise mit bunten Kostümen durch den musikalischen Reigen führen.

Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei; um eine Kollekte wird gebeten.

115+2 Jahre Posaunenchor Hagenow

Das Jubiläum des Posaunenchores sollte bereits vor zwei Jahren gefeiert werden. Wegen Corona mussten wir es aber leider verschieben. Auch im letzten Jahr machte Corona uns einen Strich durch die Rechnung. So hoffen wir, dass in wir diesem Jahr am **15. Mai um 17.00 Uhr in der Stadtkirche Hagenow** das Jubiläum feiern können.

Dazu hat der Hagenower Posaunenchor die umliegenden Bläserchöre eingeladen, unter Leitung von Landesposaunenwart Martin Huss zu musizieren.

An der Orgel wird Kantor Stefan Reißig zu hören sein.



Foto vom „Bernstein“-Konzertes im Frühling 2019

Konzert für Soli, Chor und Orgel in der Hagenower Stadtkirche Sonntag, 12. Juni um 17.00 Uhr



Werke von
Johannes Brahms und Antonín Dvořák

Ausführende:
Martina Rüppin, Sopran
Anna Kunze, Alt
David Schulz, Tenor
Olaf Lemme, Bass
Michael Goede, Orgel

Figuralchor der St.-Johannis-Kantorei Rostock

Leitung:
Kirchenmusikdirektor Prof. Dr. h. c. Markus Johannes Langer

Eintrittskarten zu 10,00 € an der Abendkasse

Bläsermusik im Kerzenschein – Rückblick

Am Sonnabend, dem 18. Dezember 2021 fand um 17.00 Uhr in der Hagenower Stadtkirche eine Bläsermusik im Kerzenschein statt. 25 Bläserinnen und Bläser aus der Propstei Parchim, auch vom Hagenower Posaunenchor, gestalten seit zwölf Jahren die Bläsermusiken im Kerzenschein, in den letzten Jahren allerdings immer in Plau am See. In diesem Jahr trafen sich die Musikanten für diese vorweihnachtliche Musik zum ersten Mal in Hagenow.

Unter der Leitung von Landesposaunenwart Martin Huss probten die Bläser aus den verschiedenen Posaunenchören bereits ab 14.00 Uhr für das gemeinsame Musizieren. Durch das Spiel auf den Pauken und anderen Perkussionsinstrumenten wie Tamburin, Triangel und Becken trug Claudia Huss zu einem prächtigen Klang bei. Unterstützt wurde das Ensemble von Kantor Stefan Reißig an der Orgel.

Es wurden viele Advents- und Weihnachtslieder zum Mitsingen gespielt und außerdem Werke von Joh. Seb. Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy und Christoph Willibald Gluck. Pastor Thomas Robatzek trug mit Worten zum Advent sowie Gebet und Segen zum Gelingen des vorweihnachtlichen Abends bei.

Unter den 60 begeisterten Zuhörerinnen und Zuhörern, die sich trotz der 2G-Einschränkungen auf den Weg gemacht hatten, wurde der Wunsch geäußert, auch in Zukunft an solchen Bläsermusiken im Kerzenschein teilnehmen zu können.

So wurde die Idee geboren, solche Veranstaltungen in den nächsten Jahren in den unterschiedlichen Gemeinden der Propstei durchzuführen.



Bläser der Propstei Parchim in der Stadtkirche Hagenow

Dachbodenfund – Kronleuchter in der Hagenower Stadtkirche

Auf dem Dachboden der Stadtkirche schlummer(te)n drei historische Kronleuchter. Den vierten kennen Sie, er hängt seit 1977 über dem Taufstein. Die Kerzen werden zu besonders festlichen Gottesdiensten, z. B. an Weihnachten, angezündet und geben ihnen ihr besonderes Gepräge. Die drei anderen Kronleuchter wurden beim Umbau der Kirche im Jahr 1977 auf den Dachboden der Kirche gebracht und warten darauf, aus ihrem „Dornröschenschlaf“ aufgeweckt zu werden.



Jetzt ist es so weit! Wir möchten die Kronleuchter vom Dachboden holen, restaurieren und wieder in der Kirche aufhängen. Aber dazu brauchen wir Ihre Hilfe. Die Renovierung und erneuerte Elektrifizierung wird voraussichtlich etwa 55.000 € kosten. Das ist viel Geld. Mehrere Hagenower Institutionen haben bereits signalisiert, sich finanziell bei unserem Vorhaben mit einzubringen.

Über eine Spende von Ihnen würden wir uns freuen – ohne Sie geht es nicht! Ihre Spende können Sie natürlich steuerlich geltend machen. Selbstverständlich bekommen Sie eine Spendenbescheinigung.

Wussten Sie übrigens, dass der Ursprung von Kirchenkronleuchtern alte Radleuchter aus romanischer Zeit sind? Sie gelten mit ihrem Schmuck als Abbild des Himmlischen Jerusalem.

Alle vier Leuchter wurden von Hagenower Bürgern gestiftet.

- Der Leuchter von 1600 wurde der Stadtkirche um 1910 geschenkt, der Stifter ist unbekannt.
- Der Leuchter von 1684 wurde von dem Glashüttenmeister Jost Gundelach aus Toddin gestiftet.
- Georg Dobbertin, ein Arzt aus London, stiftete 1709 einen Kronleuchter und schließlich
- Otto Caspar Völkers, Töpfer aus Hagenow, den Kronleuchter von 1745.

Wenn Sie uns für die Renovierung etwas spenden wollen, können Sie das im Kirchenbüro, in der Spendenbox in der Stadtkirche oder das über unser Konto bei der Evangelischen Bank

IBAN: DE92 5206 0410 0005 3405 27

Stichwort: Kronleuchter

Kreuz- und Quergespräch – Metallene Kunst in Hagenow (Teil II)



Während es beim ersten Kreuz- und Quergespräch über Metallene Kunst am 25. Februar um das Grabmal der Hagenower Familie Stock ging, wird es am zweiten Abend am **Freitag, dem 13. Mai um 19.00 Uhr in der Alten Synagoge** um die vier historischen Kronleuchter der Hagenower Stadtkirche aus der Zeit des 17. und 18. Jahrhunderts gehen.

Erfahren Sie zum Beispiel, was es mit einem englischen Testament, 42 Buchen, einem Töpfer, einer Leichenpredigt und Waldglas im Zusammenhang mit unseren Kronleuchtern auf

sich hat und was die Stadt London damit zu tun hat.

Gestaltet wird der Abend von Museumsdirektor Henry Gawlick und Kantor Stefan Reißig.

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Spende für die Restaurierung der Kronleuchter gebeten.



Familienfreizeit in Boltenhagen

Die Familienfreizeiten sind nun schon eine nicht mehr wegzudenkende Tradition in der Kirchengemeinde.

Auch in diesen Jahr gibt es vom **6. bis zum 8. Mai** wieder die Möglichkeit, ein Wochenende im Familienferiendorf in Boltenhagen zu verbringen. Hier können wir uns erholen, miteinander ins Gespräch kommen und Spaziergänge an der Ostsee machen.

Was heißt es, einfach (zufrieden) sein zu können, mit sich selbst und mit den

anderen – dieses soll das Thema am Sonnabend Vormittag sein: „So, wie du bist!“ Das möchten wir miteinander und zusammen mit den Kindern kreativ vertiefen und gestalten.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 100 € pro erwachsene Person, die Kinder können kostenlos mitkommen.

Ihre Anmeldung richten Sie bitte bis spätestens 30. März 2022 an Simone Muschick oder Katja Huenges. Sie können dazu die beiliegende Karte benutzen.



Einladung zum einem internationalen Familienfest

Am **Sonntag, dem 21. Mai** soll von **15.00 bis 18.00 Uhr** im ASB Freizeithaus in der Möllner Straße ein internationales Begegnungsfest für die ganze Familie stattfinden. Es gibt kulinarische Köstlichkeiten aus vielen Ländern zum Probieren. Es wird ein buntes Kinderprogramm geben; Erwachsene können bei

hoffentlich schönem Wetter zusammen sitzen, sich unterhalten und kennenlernen.

Dazu laden die Sozialpädagogin Katja Huenges, das Freizeithaus und viele engagierte zugewanderte Familien aus Hagenow ein. Der Eintritt ist frei.

Bibelkreis – Gesprächskreis

Anfang Januar des Jahres 2022 hat der Gesprächskreis unseren bisher betreuenden Pastor Volker Höppner im privaten Rahmen und mit allen guten Wünschen für die Zukunft in den Ruhestand verabschiedet. Gleichzeitig wurde beschlossen, dass wir unser Profil – der Kern ist die Bibelarbeit – auch in der Bezeichnung des Kreises sichtbar machen.

Wir firmieren daher unter dem Namen „Bibelkreis“ und treffen uns selbstverständlich weiter in gemütlicher Runde beim Tee und im Gedankenaustausch über ein vorbereitetes Thema. Den Abend schließen jeweils wir mit einer kurzen Andacht ab.

Zuständig für uns ist nun Pastor Thomas Robatzek, der sich aus Zeitgrün-

den aber nicht im gleichen Maß wie bisher Pastor Höppner um uns kümmern kann.

Ansprechpartnerin für den Bibelkreis ist Helga Lagemann, an die Sie sich bei Interesse und/oder Nachfragen telefonisch unter der Nummer 03883 727 556 wenden können.

Der Stellvertreter ist Hans-Joachim Kirchner, Tel. 03883 727 255.

Wir treffen uns alle 14 Tage am Mittwoch um 19.00 Uhr; pandemiebedingt aber nicht im Parkettraum unserer Kirche, sondern bis auf weiteres im Haus von Helga Lagemann unter Einhaltung der Corona-Auflagen. Termine erfahren Sie ebenfalls bei der Ansprechpartnerin.

Helga Lagemann



Neues aus dem Gemeinschaftsgarten

An trüben Sommertagen hole ich mir die Freude an Gottes **Schöpfung** mit einem **Blick** in Gärten zurück. CARMEN JÄGER

Im Gemeinschaftsgarten ist Winterpause. Aber wir wollen uns gerne noch vor dem Frühling treffen, um gemeinsam Pläne zu schmieden, was dieses Jahr gebaut und gepflanzt werden soll. Das geschieht, sobald es die Coronaauflagen erlauben.

Wir möchten endlich unser Kinder-spielhaus aufbauen und überlegen, wie die „Mitte“ zwischen unseren Beeten

aussehen könnte. Wir freuen uns weiter über Gartenfreunde, die ein eigenes Beet beackern oder einfach nur mal vorbeischauchen möchten. Wenn es warm wird, heißt es dann wieder:

Mittwochnachmittag ist Gartentag!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Katja Huenges.



Hilfe für Kinder dringend gesucht!

Kinder leiden besonders unter der Coronapandemie, weil die Freizeitmöglichkeiten sehr begrenzt sind, sie ihre Freunde kaum noch sehen und es für viele schwer ist, in der Schule noch mit-



zukommen. Das betrifft besonders Familien mit Migrationshintergrund, wo die Eltern nur wenig helfen können. Was da so sehr helfen kann, sind Wunsch-Omas, Lesepaten oder Hausaufgabenhelfer! Schon ein wenig Zeit füreinander kann sehr viel bewirken.

Wir suchen immer Menschen, die Freude daran haben, Kinder ein kleines Stück auf ihrem Lebensweg zu begleiten.

Konkrete Unterstützung suchen drei kleine Jungen und ein Mädchen aus Syrien aus der ersten und zweiten Klasse. Sie können noch zu wenig Deutsch, um die Lehrerin zu verstehen.

Sie haben wegen Corona kaum den Kindergarten besuchen können und sitzen nun mit großen Augen und schwei-

gend in der Schulbank. Dabei bräuchten sie doch nur ein wenig persönliche Ansprache und jemanden, der ein wenig Zeit und Geduld hat, um alles nochmal langsam zu erklären.

Sie brauchen jemanden, der mit Ihnen einfach spielt, erzählt, ein Buch anschaut oder ihnen bei den Hausaufgaben hilft, dann lernen Kinder in dem Alter meistens sehr schnell die Sprache. Das ist so wichtig, um die Motivation nicht zu verlieren, denn diese Kinder wollen lernen, aber die Schule hat keine Fördermöglichkeiten für sie.

Ein deutsches Mädchen aus der zweiten Klasse braucht Hilfe in Mathematik.

Nachhilfe in Englisch für 7. Klasse suchen zwei syrische Mädchen. Das Verstehen und Sprechen ist nicht das Problem, aber das Schreiben.

Außerdem braucht eine junge Frau aus Somalia ohne Deutschkenntnisse Unterstützung im Alltag und beim Deutsch lesen und schreiben lernen.



Offenes Kinderturnen im Kietz

Bewegung ist sehr wichtig für Kinder. Gerade jetzt tut unser Spiel- und Sportangebot den Kindern als Ausgleich gut. Bei jedem Wetter kommen Kinder, um mit uns Sport zu machen. Auf dem Sportplatz hinter der Europaschule sind wir wie immer zum Spielen, Toben, Kicken und Rennen für Kinder jeden Alters da.

Wir treffen uns **dienstags von 15.15 bis 16.30 Uhr** mit Katja Huenges und Übungsleiter Marko Hippmann.

Wer Freude hat, uns dabei zu unterstützen, wende sich gerne an uns.



Zirkusommer in Dreilützow

Für Kinder von 9 bis 13 Jahren bieten wir eine Zeit voller Zirkusluft vom 25. bis 29. Juli im Landschulheim in Dreilützow. Hier gibt es Gelegenheit, eigene, bisher unentdeckte Begabungen kennenzulernen. Es können verschiedene Zirkusgeräte ausprobiert werden und gemeinsam mit anderen „kleine Nummern“ geprobt werden. Vorerfahrung ist nicht nötig, denn jede/r bringt ein Talent mit. Zum Abschluss der Woche am Freitag führen wir miteinander ein kleines Zirkusprogramm vor. Dazu sind Eltern und Gäste herzlich eingeladen.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 70 €, für Geschwisterkinder 50 €. Bitte meldet Euch bei Simone Muschick an.



Kindercamp in Kirch Jesar

In diesem Jahr findet das Kindercamp für Kinder von 8 bis 12 Jahren vom 7. bis 12. August in Kirch Jesar statt.

In diesem Jahr wollen wir eine „Zeitreise ins Mittelalter“ machen, eine Woche draußen verleben, zelten, Kanu fahren und vieles andere.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 50,00 €. Anmeldungen nimmt Simone Muschick entgegen.



Konfirmation 2022

In diesem Jahr bereiten sich sechs Jugendliche auf die Konfirmation vor. Sie sollen am 12. Juni um 10.00 Uhr in der Stadtkirche Hagenow konfirmiert werden, wenn alles nach Plan geht. Vielleicht gelingt es ja dieses Jahr.

Folgende Jugendliche möchten konfirmiert werden:

Neele-Hanna Geese aus Hagenow-Heide
Elisa Kant aus Schwaberow
Theodor Kolodzinski aus Hagenow
Enno Lehmkuhl aus Hagenow-Heide
Liesa Marie Lübbe aus Hagenow
Josiah Robatzek aus Hagenow

In Vorbereitung auf ihre Konfirmation werden die Jugendlichen einen Gottesdienst gestalten. Er ist für **Sonntag, den 22. Mai um 10.00 Uhr** in der Stadtkirche Hagenow geplant.



Aus Gründen des Datenschutzes müssen wir die persönlichen Daten unkenntlich machen.



Rückblick – Andacht zum Ewigkeitssonntag am 21. November 2021

Wie jedes Jahr fand am Ewigkeitssonntag (Totensonntag) auf dem Friedhof in Hagenow eine Andacht für die 173 Verstorbenen des letzten Kirchenjahres statt.

Pastor Thomas Robatzek, Friedhofsverwalterin Sylvia Hermann, der Posaunenchor unter der Leitung von Kantor Stefan Reißig, Gunnar Timm (für die Technik verantwortlich) und die Mitarbeiter des Friedhof Hagenow Leila Hellmann, Olaf Haustein, Sven Marquardt und Christian Trimpop begleiteten die Andacht.

Tröstende Worte für die Hinterbliebenen und Dankbarkeit für das Leben der Verstorbenen umgaben uns. Nach der Andacht besuchten viele Angehörige die Gräber ihrer Lieben. Nehmen Sie sich Zeit für die Trauer, das Innehalten, aber auch für die Zuversicht, das wünsche ich Ihnen allen.

Sylvia Hermann



Information zu Gottesdiensten in der Kirchengemeinde Kirch Jesar

Im Jahr 2019 hatte der Kirchengemeinderat beschlossen, dass in unsere Kirche nur Gottesdienst zu den hohen kirchlichen Feiertagen gefeiert werden sollen. Das soll auch in diesem Jahr so gehandhabt werden.

Im Einzelnen geht es um Gottesdienste an folgenden Festtagen:

- Ostermontag, 10.30 Uhr Familiengottesdienst mit anschließendem Imbiss im Freien
- Pfingstsonntag
- Erntedankfest (weicht vom offiziellen Datum ab, wird jeweils jährlich festgelegt)
- Ewigkeitssonntag (weicht vom offiziellen Datum ab, wird jeweils jährlich festgelegt)
- Gottesdienst zum Heiligen Abend
- Ein Silvester bzw. Neujahrsgottesdienst findet nicht statt, in den vergangenen Jahren gab es keinen Bedarf

Darüber hinaus finden Gottesdienste oder Andachten im Rahmen von Taufen, Jubiläen, dem Weltgebetstag und Sommerfest statt. Die Zeiten werden jeweils im Gemeindebrief bzw. durch Aushänge in den Gemeinden Kirch Jesar mit Neu Klüß, Texas und Moraas bekanntgegeben.

Alle Gemeindemitglieder sind eingeladen, auch an den Gottesdiensten in der Stadtkirche Hagenow teilzunehmen.



Rückblick – Heilig Abend

Am Heiligen Abend gab es in der Kirche (unter 2G-Regeln) nach zwei Jahren wieder eine Christvesper.

Voller Elan gingen die Planungen und Vorbereitungen durch den KGR los. Der Tannenbaum wurde von Familie Bone-Winkel gespendet.

Beim Einlass in die Kirche sah man schon die Vorfreude: „Endlich, wir freuen uns so sehr, das gehört doch zu Weihnachten“, so die Aussagen der Besucher. Unter der Anleitung von Juliane Geese führten die Kinder ein kleines Programm auf, Claudia Thoma las die Weihnachtsgeschichte und Pastor Volker Höppner leitete zum letzten Mal den Gottesdienst. Er geht in den wohlverdienten Ruhestand und dafür wünschen wir ihm alles Gute für die Zukunft.



Festlich war es, die bekannten Weihnachtslieder zu hören und mitzusingen. Stefan Reißig an der Orgel wurde von Familie Reifenstein mit Trompeten begleitet. Für die fast einhundert Besucher war es nach langer Zeit ein sehr schöner Gottesdienst zum Weihnachtsfest.

Bedanken möchten wir uns für die zahlreichen Spenden an „Brot für die Welt“ und für die Ausgangskollekte. Ein besonderer Dank geht an alle Mitwirkenden und Helfer.

Vera Timm

Aus der Arbeit im Kirchengemeinderat

In Vorbereitung auf die Kirchengemeinderatswahlen 2022 wollen wir Ihnen noch einmal von der Arbeit des Kirchengemeinderates berichten.

Dabei möchten wir Ihnen Einblick in die verschiedenen Arbeitsbereiche und das Engagement der Mitglieder des Kirchengemeinderates geben.



Aus dem Finanzausschuss

Der Kirchengemeinderat hat gemäß der Kirchengemeindeordnung einen Finanzausschuss berufen, der ihn in allen finanziellen berät.

Er entwirft den Haushalt, überwacht dessen Durchführung und die Haushaltslage. Er berichtet dem Kirchengemeinderat in seinen Sitzungen. In der heutigen Zeit ist die finanzielle Situation der Kirchen allgemein, aber eben auch in unserer Kirchengemeinde schwierig.

Dies hängt u. a. mit der sinkenden Zahl der Gemeindeglieder, aber auch mit einer zurückhaltenden Spendenbereitschaft zusammen.

Trotzdem ist die Tätigkeit im Finanzausschuss wie auch im Kirchengemeinderat interessant und kreativ, aber auch anspruchsvoll.

In der Zukunft sind die Mitglieder des Finanzausschuss aufgefordert, nicht nur das Vorhandene zu verwalten und zu sehen, was da kommt, sondern kreativ und offen zu sein, Gestaltungsfreude und Visionen zu haben, um das Gemeindeleben der Kirchengemeinde mit zu gestalten.

Haben Sie Lust, Zeit und Interesse an ehrenamtlicher Tätigkeit, dann rufen Sie an oder senden eine E-Mail. Die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 27.

Gudrun Mau

Danke
für Ihr
Engagement



Was macht der Kirchengemeinderat?

Im November dieses Jahres werden die Kirchengemeinderäte in der Nordkirche neu gewählt. Wissen Sie, was eigentlich alles zu den Aufgaben dieses Gremiums gehört?

Der Kirchengemeinderat – kurz: KGR – ist das zentrale Leitungsgremium der Gemeinde. Die Mitglieder des Kirchengemeinderates, zu denen auch alle Pastorinnen und Pastoren gehören, tragen die Verantwortung für die Gemeinde. Ihre Aufgaben sind daher sehr vielfältig.

Der Kirchengemeinderat:

- verantwortet die Gestaltung des Gottesdienstes und weiterer Gemeindeaktivitäten
- berät die Konzeption von Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit, Angebote für ältere Menschen, Kirchenmusik und Bildung
- kümmert sich um diakonische Arbeitsbereiche

- fördert die kulturellen, sozialen und ökumenischen Beziehungen der Kirchengemeinde vor Ort
- vertritt die Kirchengemeinde in der Öffentlichkeit
- ist verantwortlich für die Verwaltung der Finanzen
- verwaltet die kirchlichen Gebäude und Grundstücke und entscheidet über deren Nutzung
- wirkt bei der Besetzung von Pfarr- und anderen Stellen in der Gemeinde mit und trägt die Personalverantwortung

Weil die Aufgaben so vielfältig sind, ist es gut, wenn sich sehr verschiedene Menschen im Kirchengemeinderat engagieren. Dort sitzt ein Handwerker neben einer Prädikantin, eine Pädagogin neben einem Kaufmann, der Rentner neben einer jugendlichen Pfadfinderin. Sie alle bringen ihr Engagement und ihre Kompetenzen ein, damit die Aufgaben gemeinsam bewältigt werden können und die Gemeinde lebendig bleibt.



Mitstimmen: Ihre Stimme zählt in der Kirchengemeinde

Alle Kirchengemeinden in der Nordkirche wählen dieses Jahr neue Kirchengemeinderäte. Rund 1,65 Millionen wahlberechtigte Kirchenmitglieder sind dazu aufgerufen. Wahltag ist am 27. November 2022. Wählen dürfen alle, die an diesem Tag ihr 14. Lebensjahr vollendet haben.

Mit dieser Wahl bestimmen alle Gemeinden ihr zentrales Leitungsgremium. Denn die Mitglieder des Kirchengemeinderates, zu denen auch alle Pastorinnen und Pastoren gehören, tragen die Verantwortung für die Gemeinde. Sie beraten die Konzeption von Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit, kümmern sich um



musikalische und diakonische Arbeitsbereiche sowie Bildungsangebote. Auch die Verwaltung der Finanzen und Liegenschaften sowie die Personalplanung ist Aufgabe des Kirchengemeinderates. Eine Amtsperiode dauert sechs Jahre.

„Mitstimmen“, das Motto der Kampagne zur Kirchenwahl gilt dabei in doppelter Hinsicht: Zunächst werden Menschen gesucht, die sich eine Kandidatur vorstellen können und ihre Talente, ihre Kompetenzen und ihr Engagement einbringen möchten, um in der Gemeinde mitzubestimmen. Bis zum 2. Oktober können Wahlvorschläge eingereicht werden. Das Formular dafür gibt es im Gemeindebüro oder auf der Website zur Kirchenwahl: www.nordkirche.de/mitstimmen. Vorgeschlagen werden können alle volljährigen Gemeindemitglieder.

Im Rahmen einer Gemeindeversammlung, auf der Homepage und im Gemeindebrief werden danach alle Kandidierenden präsentiert.

Anfang Oktober bekommen alle Wahlberechtigten per Post eine Wahlbe-

nachrichtigung mit der Information, wann und wo sie an der Wahl teilnehmen, abstimmen und mit ihrer Stimme den neuen Kirchengemeinderat ins Amt wählen können. Selbstverständlich ist auch eine Briefwahl möglich, die Benachrichtigungskarte dient als Antrag.

Man kann aber auch schon vorher, ab Zugang der Wahlbenachrichtigung, im Rahmen der sog. Briefwahl vor Ort, seine Stimme abgeben, entweder per Post oder durch Abgabe des Wahlbriefes im Kirchenbüro während der Öffnungszeiten. In unserer Gemeinde ist das zu folgenden Zeiten möglich:

Montag	8.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	10.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr

In einem feierlichen Gottesdienst wird im Januar 2023 der neue Kirchengemeinderat in sein Amt eingeführt.

Ihre Stimme ist einzigartig! Mischen Sie sich ein und stimmen Sie mit!



Ehrenamt in der Kirchengemeinde

So bunt wie das Leben, so vielfältig ist auch das ehrenamtliche Engagement in den Kirchengemeinden und Regionen unseres Kirchenkreises.

Ob sozial oder kulturell, handwerklich, gestalterisch oder leitend, wie zum

Beispiel im Kirchengemeinderat, in der Kinder- und Jugendarbeit, als Lektor oder Lektorin, Prädikant oder Prädikantin, im



Besuchsdienst, als Kirchenführer(in), im Chor oder bei vielem anderen.

Nahe bei den Menschen sein – das ist die Stärke der Kirchengemeinde vor Ort! Besuchsdienst und Seelsorge sind ein Wesensmerkmal lebendiger Kirchengemeinden. Ein freundlicher Blick auf einen Menschen bei einem Besuch, ein offenes Ohr der Besucherin, des Besuchers, Interesse am anderen Menschen – oft ist es nicht viel, was da äußerlich in einer Begegnung geschieht. Und doch kann darin Gottes menschenfreundlicher Blick auf die Einzelne, den Einzelnen erfahrbar werden, so dass der Besuch oft von allen Beteiligten wie ein Geschenk erlebt wird.

Besuchsdienst hat viele Dimensionen und Möglichkeiten: seelsorglich, diakonisch, missionarisch - sind drei wichtige. Zentral ist in jedem Fall der Kontakt selbst.

Verabschiedung von Pastor Volker Höppner verschoben

Seit dem 1. Februar 2022 ist die 2. Pfarrstelle unbesetzt. Pastor Volker Höppner hat seinen Dienst in unserer Gemeinde offiziell beendet und ist nach gut 6 Jahren Dienst in Hagenow in den Ruhestand getreten.

Wir danken ihm für sein Engagement, das neben den Grundaufgaben wie zum Beispiel der Gottesdienstgestaltung und der Konfirmandenarbeit, besonders in der Seniorenarbeit, der Arbeit im Bereich der Ökumene, im Oberin von Lindeiner Haus und in der Leitung des Gesprächskreises „Glaubenssachen“ lag.

Wir wünschen ihm Gottes Segen für den neuen Lebensabschnitt zusammen mit seiner Frau und seiner Familie.

Und wir wünschen ihm jetzt gute Besserung. Denn wegen eines Unfalls musste der Gottesdienst zu seiner Verabschiedung kurzfristig abgesagt werden und ist auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.



Pfarrstelle II – wie geht es weiter?

Der Kirchengemeinderat hat sich im letzten Jahr mit dem Kirchengemeinderat Kirch Jesar bemüht, durch eine Ausschreibung die Wiederbesetzung zu ermöglichen. Leider hat sich bisher niemand auf die Pfarrstelle beworben.

Hintergrund dafür ist auch die angespannte Personalsituation in der Nordkirche. Es gibt zurzeit nur ganz wenige Pastorinnen und Pastoren, die auf eine neue Pfarrstelle wechseln wollen, aber wir bemühen uns weiter, eine Lösung zu finden, damit bald wieder ein zweiter Theologe oder eine Theologin bei uns mitarbeiten wird.

Bis dahin versuchen wir im Team der haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden, die Arbeit zu bewältigen. Nicht alles kann so weitergeführt werden, wie bisher. Das wird sich vor allem in der Seniorenarbeit und bei den Geburtstagsbesuchen zeigen. Auch der Gesprächskreis „Glaubenssachen“, wird erst einmal ehrenamtlich fortgeführt (Siehe auch den Artikel in dieser Ausgabe auf Seite 14). Die Geburtstagsbesuche werden auf mehrere Mitarbeitende aufgeteilt.

Trotzdem bleiben wir vor Ort jeder Zeit ansprechbar für Gespräche und Besuche. Melden Sie sich bitte, wenn sie uns brauchen!

Mit Ihrem Gebet können Sie uns in dieser Situation unterstützen, damit bald wieder unsere Pfarrstelle II wieder besetzt ist.

**Gemeindebüro und
Friedhofsverwaltung**

Sylvia Hermann
Kirchenplatz 4, 19230 Hagenow
Tel. 03883 - 723 128
hagenow@elkm.de

Sprechzeiten

Montag und Donnerstag
8.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 17.00 Uhr

Friedhof

Olaf Haustein
Tel. 0172 - 46 42 483

Leila Hellmann
Tel. 0174 - 60 19 226

Kirchenmusik

Kantor: Stefan Reißig
Tel. 0172 - 93 12 945
kirchenmusik-hagenow@elkm.de

**Arbeit mit Kindern und
Jugendlichen**

Gemeindepädagogin:
Simone Muschick
Tel. 01522 - 78 26 834
simone.muschick@elkm.de

Projektstelle Integration

Sozialpädagogin:
Katja Huenges
Tel. 01520 - 53 48 671
katja.huenges@elkm.de

Pfarrre I & KG Kirch Jesar

Pastor Thomas Robatzek
Tel. 03883 - 723 023
Kirchenplatz 3, 19230 Hagenow
pfarre1-hagenow@elkm.de

Pfarrre II

derzeit vakant

Unsere Homepage: <https://www.kirche-hagenow.de>

Bankverbindung Kirchengemeinde Hagenow

IBAN: DE92 5206 0410 0005 3405 27 BIC: GENODEF1EK1

Bankverbindung Kirchengemeinde Kirch Jesar

IBAN: DE70 5206 0410 0005 3405 35 BIC: GENODEF1EK1

Impressum

Das Redaktionsteam der Kirchengemeinden Hagenow und Kirch Jesar
Ansprechpartner: Sylvia Hermann
Layout und Gestaltung: Sylvia Hermann und Christian Mellin
Druck: Gemeindebriefdruckerei

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

1. Mai 2022



Ostergottesdienste

Karfreitag in Hagenow

9.30 Uhr Beichte

10.00 Uhr Gottesdienst

Ostersonntag in Hagenow

10.00 Uhr Gottesdienst

Ostermontag in Kirch Jesar

10.30 Uhr Familiengottesdienst